



INFORMATIONSBLATT

MITTEILUNGSBLATT DES LANDESVERBANDES DER GEHÖRLOSEN BREMEN E.V. UND DER ANGESCHLOSSENEN VEREINE.

AUSGABE FEBRUAR 2017

38. JAHRGANG NR. 1

AUSSERORDENTLICHE MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Eine außerordentliche Mitgliederversammlung des Gehörlosenzentrum Bremen e.V. (GLZ) und des Landesverbandes der Gehörlosen Bremen e.V. (LV) findet am **Freitag, den 24.02.2017 um 18 Uhr** im GLZ statt.

Die Mitgliederversammlung wird einberufen, weil wir aufgrund der geplanten Dachsanierung der Turnhallen-Umkleideräume die Kosten und die finanzielle Situation des GLZ und LV von den Mitgliedern abstimmen lassen müssen. Ebenfalls muss die Satzung des Landesverbandes wegen gesetzlicher Änderungen kurzfristig angepasst werden.

Tagesordnung:

- 1.) Begrüßung und Anwesenheitsfeststellung
- 2.) Kurzer Bericht des Vorstandes
- 3.) Kurze Bekanntmachung vom Kassenbestand des GLZ und LV
- 4.) Abstimmung des GLZ über die finanzielle Situation für die Dachsanierung
- 5.) Abstimmung der LV-Delegierten über die finanzielle Situation des LV für die Dachsanierung
- 6.) Satzungsänderung des Landesverbandes

Nachstehend sind die Satzungspunkte in der alten und geplanten neuen Fassung gegenübergestellt.

§ 2 Grundsätze der Tätigkeit

2.1 alt: Der Verband ist parteilos neutral und vertritt den Grundsatz religiöser und weltanschaulicher Toleranz.

Neu: Zweck des Verbandes ist die Förderung der Hilfe für Behinderte. Der Verband ist parteilos neutral und vertritt den Grundsatz religiöser und weltanschaulicher Toleranz.

2.3 alt: Der Verband ist selbstlos tätig, er verfolgt keine eigenwirtschaftlichen Zwecke.

Neu: Der Verband ist selbstlos tätig, er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.

2.4 alt: Keine Person wird durch Vergütungen begünstigt, die dem Zweck fremd oder unangemessen sind.

Neu: Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck des Verbandes fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.

§ 9 Vorstand

9.6 alt: Der Vorstand kann für seine Tätigkeit eine Vergütung oder pauschale Aufwandsentschädigung erhalten, die im Rahmen des § 3 Nr. 26 a EStG bleiben muss.

Neu: Der Vorstand kann für seine Tätigkeit eine Vergütung oder pauschale Aufwandsentschädigung erhalten, die im Rahmen des § 3 Nr. 26 a EStG bleiben muss.

Der Umfang darf nicht unangemessen hoch sein. Maßstab der Angemessenheit ist die gemeinnützige Zielsetzung des Verbandes.

§ 12 Auflösung und Vermögen

12.3 alt: Bei Auflösung oder Aufhebung des Verbandes oder bei Wegfall seines bisherigen Zwecks fällt das Vermögen an den Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverband e.V. – mit der Auflage, es für die Gehörlosen-Wohlfahrt im Land Bremen zu verwenden.

Neu: Bei Auflösung des Verbandes oder bei Wegfall steuerbegünstigter Zwecke fällt das Vermögen an den Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverband – Gesamtverband e.V., der es unmittelbar und ausschließlich für gemeinnützige Zwecke zu verwenden hat.

Wir bitten, dass viele Mitglieder erscheinen, um über die Dachsanierung und die Satzungsänderung abstimmen zu können.

Sabine Schöning, 1.Vorsitzende

BEITRAGSEINZUG & HINWEIS

Der Mitgliedsbeitrag für das Gehörlosenzentrum wird in 2017 wieder Ende März eingezogen. Wir bitten um Beachtung.

Wer ein neues Konto hat oder bei wem aus anderen Gründen die Abbuchung nicht möglich ist, sollte uns rechtzeitig darüber informieren. Im letzten Jahr wurde durch die Umstellung des Programmes für die Mitgliederverwaltung und des Wechsels der Zuständigkeit (neuer Kassierer für Mitgliederverwaltung Tim Krenke) auf die Gebührenbelastung verzichtet, falls ein Einzug nicht möglich war. In diesem Jahr sind die Gebühren dafür vom jeweiligen Mitglied zu bezahlen. Tim Krenke

RAUMPFLEGERIN GESUCHT

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort eine Reinigungskraft für 10 Stunden pro Woche. Die Arbeitszeiten sind montags und donnerstags von 6.00 Uhr – 11.15 Uhr. Interessenten wenden sich bitten an den Vorstand des Gehörlosenzentrums oder an Patrick George.

LOHNSTEUERBERATUNG

Wie bereits seit vielen Jahren gibt es auch in 2017 wieder die Möglichkeit, für nur 10,- Euro bei der Arbeitnehmerkammer seine Steuererklärung zu machen. Aufgrund der großen Nachfrage haben wir wieder zwei Beratungstage reservieren können.

Anmelden können sich alle, die ihren Arbeitsplatz in Bremen (und bei der Lohnabrechnung auch einen Beitrag für die Arbeitnehmerkammer) haben.

Die Beratungstermine sind am Montag, 27. März und Donnerstag, 27. April 2017 in der Zeit von 8.30 Uhr – 12.30 Uhr und 14.00 Uhr – 18.00 Uhr. Anmelden kann man sich bei Patrick George (Fax 22311-39 oder Mail: patrick.george@lvb-bremen.de).

Bitte bei der Anmeldung den gewünschten Termin aufschreiben und notieren, in welchem Zeitraum es möglich ist (z.B. 8-12 Uhr oder ab 14 Uhr, bitte nicht nur eine Uhrzeit aufschreiben).

Der Anmeldeschluss ist am 28.02., danach werden dann die Termine verteilt. Bitte immer die Mailadresse (oder Faxnummer) aufschreiben für die Rückmeldungen.

FASCHINGSFEIER IM GLZ

Zu einer lustigen Karnevalsfeier im GLZ möchten wir alle, d.h. Erwachsene und Kinder, am Samstag, 25. Februar 2017 von 17 - 24 Uhr herzlich einladen. Der Erlös soll der dringend notwendigen Dachrenovierung im GLZ - Nebengebäude gespendet werden.

Eintritt: mit Karnevalskostüm 5,- € incl. 1 Portion Imbiss; ohne Kostüm 10,- € incl. 1 Portion Imbiss.

Wir hoffen, dass viele von euch kommen und mitfeiern! Habt ihr Lust ???

Meldungen bis zum 15. Februar 2017 unter Stefanie.Starke@villa-bremen.de, wegen der Essenbestellung.

Kommt und macht mit.....:) Wir freuen uns auf euch!
Stefanie + Regina

STARKER FRAUENTAG

Hallo, liebe Frauen, auch im Landesverband der Gehörlosen Bremen wird am 8. März 2017 der Internationale Frauentag begangen. Aus diesem Anlass wird es - wie immer - ein Treffen der gehörlosen Frauen geben, an dem alle Frauen teilnehmen können. Wir beginnen um 15 Uhr mit einer gemütlichen Kaffee-Kuchen-Stunde im Gehörlosenzentrum. Hierzu sollte man sich bitte anmelden.

Das Seminar "Starkes Auftreten statt starker Fäuste" der Polizei Bremen beginnt um 16 Uhr und dauert ca. 2 Stunden. Hier geht es darum, wie sich die Frauen bei Gefahren in der Öffentlichkeit und zuhause verhalten sollen. Tipps zur Kommunikation, Gefahrenvermeidung und Erkennung werden gegeben; dazu kommen kurze Rollenspiele. Alles in Allem: Es wird sicher interessant werden!

Anmeldung bis zum 1. März 2017 mit Name, Kaffee/Kuchen (auf eigene Kosten) JA / NEIN per Mail: SabineHusemann@web.de oder unter der Fax-Nr. 04791 / 89 89 26.

Wir freuen uns auf euren Besuch!

Das Team der Frauenbeauftragten

SPRECHSTUNDEN

Die Sprechstunde bei Patrick George wird doch nicht vom 01.02. auf den 02.02. verschoben, sie findet ganz normal am Mi., 01.02. statt.

Beratung in Bremerhaven ist am Freitag, 03.02. und 03.03. um 15 h, EWW, Heinr.-Brauns-Str.

NEUES VON HAND ZU HAND

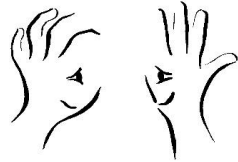
Zu dritt ins Jahr 2017

Ende 2015 ist Jane Haardt für

ein Jahr in Elternzeit Hand zu Hand e.v. gegangen.

Glücklicherweise konnte der gehörlose Psychologe Ivo Weber aus Hamburg einspringen

und hat in den vergangenen zwölf Monaten viele hilfreiche Gespräche geführt.



Team von Hand zu Hand e.V.

Wir freuen uns, dass wir auch im Jahr 2017 weiterhin zu dritt bleiben können, um so noch besser Gehörlose und Hörgeschädigte zu unterstützen.

"Lust auf einen Spieleabend?"

Hand im Spiel - Das Spiel für gehörlos / hörend gemischte Familien und Gruppen und alle, die sich besser kennenlernen möchten.



Am Freitag den 3. März 2017 möchten wir mit allen, die Lust haben, - in kleinen Gruppen - spielen.

Um 18 Uhr wird der Spielablauf erklärt und dann könnt ihr

- interessante Fragen beantworten
- Inseln bauen
- auf Schatzsuche gehen und eure Schätze vor den Piraten in Sicherheit bringen

Mehr über das Spiel findet ihr unter

www.handzuhand.net/hand_im_spiel.html
Natürlich könnt ihr das Spiel an diesem Abend auch kaufen.

Wann und Wo?

Freitag den 3. März 2017 um 18 Uhr im Gehörlosenzentrum, Schwachhauser Heerstr. 266, Bremen

*** Eintritt frei ***



Stell dir vor,
Du hast einen Wunsch frei.
Was wünschst Du Dir?
Was wünschst Du Dir,
das man nicht kaufen kann?

FAMILIENTREFF HAT GEWÄHLT

Am 20. Januar hat der Familientreff eine Neuwahl durchgeführt. Die 1. Leiterin ist Kathrin Otte, 2. Leiterin (incl. Kassiererin) wurde Madlen Stephan. Zur Beisitzerin wurde Katja Tausch ernannt.

Der Vorstand des GLZ gratuliert den drei Frauen zu ihrer Wahl und freut sich auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit.

GEHÖRLOSE IM PARLAMENT

Am 01. Dezember fand das 22. Bremer Behindertenparlament in der Bürgerschaft statt. Auch in diesem Jahr nahmen u.a. wieder einige Gehörlose daran teil. Ein paar Vertreter haben sich vorher dem Fotografen gestellt:



Die Schirmherrschaft wurde dieses Mal von dem ehemaligen Bürgermeister, Dr. Henning Scherf übernommen, der auch gleich alle Gehörlosen sehr freundlich begrüßte, besonders das Ehepaar George, mit dem er viele Erinnerungen verbindet. Links neben Herrn Scherf sieht man den Sozial-Staatsrat Jan Fries, Ingelore Rosenkötter (SPD) und Sigrid Grönert (CDU).



Christian Weber als Parlamentspräsident und Hausherr übergab den Saal den behinderten Parlamentariern, die über einige Stunden die verschiedenen Beschlussvorschläge diskutierten.

Natürlich wurden alle Beiträge wieder von Ilonka Linde und Karen Wünsche gedolmetscht, damit auch die Gehörlosen alles mitbekommen und mitreden konnten.



TERMINE & VERANSTALTUNGEN:

MONTAGS

- ab 19.00 Besprechungen/Sportbüro
- ab 19.00 Gehörlosen-Treffpunkt
- ab 19.00 Deaf-Cafe

DIENSTAGS

- von 18.00 - 19.00 Schwimmtraining Osterdeichbad
- von 19.00 - 21.00 Wasserballtraining, Unibad

MITTWOCHS

- ab 14.30 Seniorentreff (jeden 1. Mittw.)
- von 18.30 - 20.00 Fußball, Sportplatz Kuhhirten
- von 19.00 - 20.00 Fitnesstraining für alle

DONNERSTAGS

- ab 18.00 Rommé (2., 4., 5. Do./Monat)
- von 19.00 - 21.30 Wasserballtraining, Unibad

FREITAGS

- von 19.00 - 21.00 Kegeltraining (14-tägig)
Sportkegelzentrum Duckwitzstr.
- von 18.30 - 22.00 Geschichtswerkstatt (3. Fr.)

SONNTAGS

- von 14.30 - 17.00 Familientreff
(1. Sonntag im Monat)
- ab 15.00 Gehörlosenverein (2. od. 3. So.)

Falls nicht anders angegeben, sind alle Termine im GLZ, Schwachhauser Heerstr. 266, 28359 Bremen.

KONTAKTE:

Für alle Telefonnummern gilt die **Vorwahl 0421 !**

Notruf-Fax: Feuerwehr: 112, Polizei: 362-1859

Gehörlosenseelsorge der Evangelischen Kirche

Pastor Gerriet Neumann Tel.: 0441/9200003

Fax: 0441/9200042

E-Mail: gehoerlosenseelsorge@kirche-bremen.de
Gottesdienst am 4. So., 15 Uhr, St. Remberti-Kirche.

Landesverband / GLZ / Dolmetscherzentrale

Landesverband: Beratungsstelle & T/ST 22311-31
Dolmetscherzentrale (P. George) Bifon 22311-32
E-Mail: dolmetscher@lvg-bremen.de Fax 22311-39
Skype / ooVoo: gehoerlosenberatunghb

Sprechstunden: Mo.: 17 - 18.30, Mi.:14.30 - 16.30 Uhr

LV im Internet: **www.lvg-bremen.de**

Clubraum Fax 22311-36

Sportbüro: Fax: 2449763

Integrationsfachdienst Bremen GmbH

Fachbereich für hörgeschädigte Menschen
Waller Heerstr. 105, 28219 Bremen

info@ifd-bremen.de Tel. 27752-00

- Leitung: Karin Wiechard Tel. 27752-04
wiechard@ifd-bremen.de Fax 27752-22

- Jasmin Alt Tel. 27752-08
alt@ifd-bremen.de Fax 27752-21

- Helga Gehrman Tel. 27752-17
gehrman@ifd-bremen.de Fax 27752-22

- Kai Wehner (gehörlos) Skype: wehner-ifd
Wehner@ifd-bremen.de Fax 27752-22

SMS 0152 08893510

NÄCHSTE TERMINE:

Sa.	04.02.		GSRC Versammlung
Fr.	10.02.	18.00	Wasserball-Abt. Versammlung
So.	12.02.	15.00	Gehörlosenverein JHV mit Wahl
Fr.	24.02.	18.00	Außerordentl. Vers. GLZ + LV
Sa.	25.02.	17.00	Fasching im GLZ
Fr.	03.03.	18.00	Spieleabend mit Hand zu Hand im GLZ

**SPRECHSTUNDE DES IFD AM MITTWOCH VON
15-17 UHR
IM GLZ:**

Änderungen möglich!

Datum	BeraterIn
01.02.	Alt
08.02.	Gehrman
15.02.	Alt
22.02.	Gehrman
01.03.	Alt

WEIHNACHTSFEIERN IM GLZ

Die Weihnachtsfeier der Senioren im GLZ am 7. Dezember war sehr gut besucht. An den hübsch eingedeckten Tischen konnten sich die Gäste einfinden, bevor die Schlacht am



Kuchenbuffet losging. Dort gab es viele leckere Torten, die Qual der Wahl war entsprechend groß. Seniorenleiterin Alice Tausch begrüßte alle herzlich, und Sabine Schöning als 1. Vorsitzende konnte später auch noch den Senioren gute Wünsche für die Weihnachtstage und das neue Jahr mit auf den Weg geben und den Helferinnen ihren Dank für die treue Unterstützung aussprechen.



Auch die Ehrenamtlichen, die im Gehörlosenzentrum und dem Landesverband immer wieder unentgeltlich mit anpacken und dafür sorgen, dass alle Veranstaltung gut und reibungslos verlaufen, wurden in diesem Jahr wieder zur traditionellen Weihnachtsfeier eingeladen. Nach dem leckeren Essen wurde Ingrid Bunk zum Ehrenmitglied des GLZ



ernannt, worüber sie sich sehr freute. Sylvia Krenke-Felten hat die Verteilung der Geschenke

(ein schönes Foto der Villa mit Rahmen) toll organisiert, es war eine „Zeitreise“ zwischen den Generationen.



Große Begeisterung kam bei der Tanzvorführung auf; in den rot-weißen Strumpfhosen sahen die Tänzer sehr lustig aus.

Am Schluß bedankte sich Patrick George beim ganzen Vorstandsteam für die geleistete Arbeit im zu Ende gehenden Jahr.



P.G./ Fotos: M.Tausch

GESCHICHTSWERKSTATT - WEIHNACHTSAUSFLUG

Sven hatte uns am 15.12.16 zum Treffpunkt am Hauptbahnhof gerufen. Dort stiegen wir in einen Zug nach Hannover. Wir wurden von Sven und Imme im Zug mit Bonbon-Mäusen "gefüttert" und durften raten, wohin der Ausflug führen sollte. Überraschung: Es ging nach Hameln, der Rattenfänger-Stadt. Wir waren begeistert und Sven führte uns durch die Stadt. Da es bitterkalt war, gingen wir zum Aufwärmen in ein



Cafe, wo wir uns mit Glühwein wärmten. Später besuchten wir das berühmte Rattenfänger-Haus, wo wir im romantischen Keller das Abendessen einnahmen. Danach ging es wieder nach Bremen, wo wir uns von Sven + Imme für den tollen Erlebnistag bedankten.

Bericht: H. Neumann - Foto: F. Esser

WEIHNACHTLICHE ZAUBEREI

Zu der Weihnachtsfeier für Alleinstehende am 20. Dezember 2016 hatten sich fast 50 Gehörlose angemeldet, die inmitten unserer Gemeinschaft ein wenig die Sorgen und Probleme vergessen wollten und sich auf einige gemütliche Stunden freuten. Nachdem man an den festlich gedeckten Tischen Platz genommen hatte, konnte man sich mit Kaffee / Tee an einem gut bestückten Kuchenbuffet bedienen. Jeder fand auch ein kleines



Geschenk an seinem Platz. Im Schein der Kerzen war schnell eine lebhafte Unterhaltung im Gange. Käthi George ließ es sich nicht nehmen und gebärdete von Rekorden im Advent; z.B. größter Adventskranz, größte Weihnachtspyramide und andere rekordverdächtige Weihnachtsobjekte.

Groß war dann die Überraschung, als der Zauberer Victor - frisch dekoriert mit einem Sieg beim World Championship of Street Magie 2016 in Aosta / Italy, bei uns auf der Bühne stand.

Die Gehörlosen kamen aus dem Staunen nicht heraus bei den vielen tollen Zaubereien, die Victor zum Besten gab. Dolmetscherin Karen übersetzte alles und unser Mitglied Gisela Rode



war trotz ihrer 85 Jahre eine versierte Assistentin von Victor, der mit vielen Kunst-

stücken verblüffte. So wurden die Gehörlosen im wahrsten Sinne "verzaubert"!

Danke, Victor und Dank an die Anneliese-Loose-Hartke-Stiftung, die uns diese schöne Feier ermöglichte. K.G.

BADMINTON-FEIER

Am 10. 12.2016 waren Th. + C. Richert sowie C. Krause die Organisatoren unserer Weihnachtsfeier, die uns am Findorffer Schlachthof begrüßten. Nach einem Begrüßungsschlückchen ging es zu unserer Überraschung zum Bowling-Center, wo wir uns 2 Stunden auf den Bowlingbahnen tummelten



und dabei viel Spaß hatten. Der nächste Weg führte dann zum Bahnhof, aber wieder verrietten die Organisatoren nichts. Und dann ging es per Zug nach Kirchweyhe, wo wir auf dem kleinen, schönen Weihnachtsmarkt bummelten und gemütlich Glühwein tranken. Endlich landeten wir mit Riesenhunger im China-Restaurant, wo uns das Essen gut schmeckte und wir Spaß hatten, Backrezepte in DGS zu gebärden. Dabei wurde viel gelacht ...

Mit einem herzlichen Dank verabschiedeten wir uns dann bei Th. + C. Richert und C. Krause für die tolle Organisation. Der letzte Zug brachte uns wieder nach Hause. Mandy Grunert

KEGELN JHV MIT WAHL

Am Freitag, 10. März ist um 18 Uhr die Jahreshauptversammlung der Kegel-Abteilung des GSV Bremen im GLZ, Sitzungsraum. Ab 17.30 Uhr ist bereits Treffen mit kleinem Imbiss, um 18 Uhr beginnt die Versammlung.

Gut Holz!

Jürgen Reiners

WEIHNACHTSFEIER DES GSRC

Gabriele Felten organisierte am 10. Dezember 2016 diese Feier, zu der wir (15 Mitglieder + 2 Gäste) uns am Hbf. trafen und dann vom Hochschulring bis zum Lokal „Platzhirsch“ am Stadtwaldsee marschierten. Das leckere Essen mundete allen prima. Ein Foto mit dem großen



Hirsch am Eingang durfte natürlich auch nicht fehlen.

Für 2017 wurde Th. Schmidt ausgesucht, der die nächste Feier ausrichten darf. Wir freuen uns schon....
Sylvia Krenke-Felten

WATTWANDERUNG

Wer hat Interesse, am 9. September 2017 an einer Wattwanderung von Cuxhaven - Sahlenburg zur Insel Neuwerk um 8:30 Uhr teilzunehmen? Die Wanderung dauert ca. 3 1/2 Stunden. Zurück geht es mit dem Schiff.

Bei Interesse bitte melden bei Mandy Grunert; Mail-Adresse: grunert1982@msn.com bis 18. Juni, da wir das Schiff reservieren müssen. Im August folgen weitere Informationen
Das Frauenteam freut sich auf eure Anmeldungen.
M. Grunert

WANDERFREUNDE JHV

Die Jahreshauptversammlung der Wanderfreunde findet am Freitag, 10. März um 17 Uhr im GLZ statt.
Inge Lott

GEHÖRLOSENVEREIN JHV

Der Gehörlosenverein führt seine Jahreshauptversammlung mit Wahl am So., 12. Februar um 15 Uhr im GLZ durch.

TAUBBLINDENASSISTENTIN

Wer in Bremen oder umzu eine Taubblindenassistenz benötigt, hat Grund sich zu freuen. Seit Herbst 2016 gibt es eine Taubblindenassistentin auch in unserer Stadt. Sie heißt Stephanie Nelke und hat im August 2016 in Hannover die Qualifizierung zur TBA abgeschlossen. Sie wohnt im Bremer Umland, ist verheiratet, hat zwei erwachsene Kinder und arbeitet in Bremen in Teilzeit. Ihr erreicht sie über SMS und Email (am Textende) oder über das Gehörlosenzentrum.

Zu Beginn bespricht der Taubblinde mit der TBA detailliert, was er wann und wo unternehmen möchte und wie lange es dauern wird. Das kann ein Arztbesuch sein, ein Einkauf, ein Besuch im Schwimmbad, ein Urlaub oder etwas ganz Anderes. Dafür kann der Taubblinde auch eine finanzielle Unterstützung beantragen, z.B. über Eingliederungshilfe oder persönliches Budget und muss dann nicht aus der eigenen Tasche zahlen.

Der TBL bestimmt selber, was er unternehmen möchte. Die TBA unterstützt ihn in Kommunikation und Orientierung und sorgt so für mehr Selbstständigkeit und Unabhängigkeit. Die Begleitung durch eine TBA bedeutet gleichzeitig auch eine Entlastung der Familienangehörigen.

Wichtig ist außerdem, dass zwischen teilweise abgeschieden lebenden Taubblinden und den neuen Taubblindenassistentinnen eine Verbindung hergestellt wird. Dafür sind sie auf die Hilfe vieler Einzelner und ihrer Kontakte angewiesen. Vielleicht ist einem Gehörlosen gar nicht bewusst, dass er durch starke Seheinschränkungen bereits in die Gruppe taubblinder Menschen fällt. Das Gleiche gilt für Blinde, die eine starke Hörschädigung erworben haben.

Durch das neue Bundesteilhabegesetz, eine baldige Anerkennung des TBL-Merkzeichens und der Anerkennung von TBA-Leistungen ist hoffentlich bald eine Teilhabe taubblinder Menschen am gesellschaftlichen Leben möglich.

Kontakt:
Stephanie Nelke,
SMS: 0151 54085136,
Email: st.nelke@web.de.

SPORTLEHRER-KONFERENZ

Zur 5. Sportkonferenz der Sportlehrkräfte an Hörgeschädigtenschulen besuchten Anfang Dezember rund 30 Kolleginnen und Kollegen aus der gesamten Bundesrepublik die Schule Marcusallee (Schule mit dem Förderungsschwerpunkt Hören und Kommunikation). Ziel dieses regelmäßigen Treffens ist die bundesweite Vernetzung und Austausch der Lehrkräfte.

Insbesondere ist die Zusammenarbeit mit den Gehörlosensportverbänden der einzelnen Bundesländer und dem Dachverband DGS zur Erfassung und Förderung von hörgeschädigten Leistungssportlerinnen und -sportlern ein Thema.

Hierzu tagte die Konferenz, die von der Deutschen Gehörlosen Sportjugend (dgsj) veranstaltet wurde, im Gehörlosen-Zentrum an der Schwachhauser Heerstraße.

Der sportpraktische Teil wurde in der Turnhalle und in den Räumen der Schule Marcusallee absolviert. Die Kolleginnen Frauke Weßels und Claudia Richter führten in das erlebnispädagogische Konzept der Schule Marcusallee ein – praktisch als auch theoretisch. Ein anspruchsvoller Parcours forderte und begeisterte die Teilnehmer und führte anschließend zu einem ergiebigen Austausch.

Schulleiter Thomas Hohenhinnebusch und Konrektorin Sabine Kolbe begleiteten als Ansprechpersonen die Tagung und verschafften den Sportlehrkräften zudem Einblicke in das vielfältige Schulleben.

Für die ca. 60 Hörgeschädigtenschulen in Deutschland sind länderübergreifende fachpädagogische Treffen auf verschiedenen Ebenen ein Baustein ihrer konzeptionellen Weiterentwicklung – auch deshalb legt die Schule Marcusallee auf derartige Vernetzungen als einzige Schule dieser Art im Lande Bremen einen hohen Wert.

EVANGEL. GOTTESDIENSTE

Die nächsten Termine der evangelischen Gehörlosen-Seelsorge sind am 26.02. und 26.03., jeweils um 15 Uhr in der Remberti-Kirche, Friedhofstraße.

DER IFD INFORMIERT

Kai Wehner ist beim Integrationsfachdienst auf eigenen Wunsch bis Dezember 2017 beurlaubt. Ab dem 15. Februar gehört Frau Milena Konrad als neue Beraterin zum Team.

UMSTELLUNG AUF DVB-T2 HD

Am 29. März 2017 erfolgt die Umstellung auf DVB-T2 HD. Gleichzeitig endet dort die DVB-T-Verbreitung!

Falls Sie unsicher sind, ob Sie DVB-T nutzen, schauen Sie bitte bei Das Erste oder RTL auf die Teletextseite 199. Dort erhalten Sie Auskunft darüber. **Nutzer von Satelliten- oder Kabel-TV sowie IPTV sind nicht betroffen.**

Im Vorfeld der Umstellung benötigen Sie neue Empfangsgeräte, sonst droht Schwarzbild. Für den Empfang sind geeignete Empfangsgeräte (neues Fernsehgerät oder eine Set-Top-Box) erforderlich, die mit dem grünen DVB-T2 HD-Logo gekennzeichnet sind. Alte Fernsehgeräte können weiter verwendet werden, benötigen jedoch externe Empfangsgeräte. Antennen brauchen aber nicht neu gekauft werden.

DVB-T2 HD ist der Nachfolger des Antennenfernsehens DVB-T. Es bietet eine bessere Qualität (Full-HD) und mehr Programme (rund 40 in den Ballungsräumen).

Seit dem 31. Mai 2016 sind sechs Programme schon über DVB-T2 HD empfangbar. Die privaten Programme (RTL, ProSieben, SAT.1 und VOX) sind verschlüsselt und mit geeigneten Geräten bis zum Beginn des Regelbetriebs am 29. März 2017 (sowie der dann folgenden 3-monatigen Gratisphase) kostenfrei empfangbar. Dazu ist ein Entschlüsselungsmodul (CI+ Modul) oder eine Set-Top-Box mit integrierter Entschlüsselung für das Programmpaket von freenet TV erforderlich. Sowohl die Set-Top-Box als auch das Entschlüsselungsmodul tragen das freenet TV-Logo. Private Programme kann man zukünftig nur gegen eine Gebühr (jährl. 69,- €) empfangen.

PERSÖNLICHE NACHRICHTEN

Sophie Danklef ist am 16. Januar im Alter von 93 Jahren verstorben. Die Beisetzung ist am 09.02. um 11.45 Uhr auf dem Huckelrieder Friedhof. Den Hinterbliebenen gilt unser Beileid. Günter Richert feiert am 06. Februar seinen 86. Geburtstag. Herzlichen Glückwunsch!